

Mächtig viel Theater

Pur

Wer alles glaubt, was sie erzählen
kann nur das kleinere Übel wählen
wer alles tut, wie sie es sagen
beschwert sich nie, stellt keine Fragen

Paßt Dein Geist in ein Korsett ?
Findest Du Langeweile wirklich nett ?
ist das, was Dich drückt höchstens Dein Schuh ?
Dann hör´ mir jetzt nicht mehr zu !

Denn hier ist für all die sich beim Suchen gern verwirr´n
die beim Schlendern durch die Gassen sich gewinnen, Zeit verlie-
r´n
die gehorsam zu sich selber sind in kleiner Nischen flieh´n
und von dort das trostlos Triste mit Spaß und Liebe ganz lebend-
ig
fein und bunt garnier´n

Mächtig viel Theater
Hier im Labyrinth
Abseits der irren Wege
die uns vorgezeichnet sind

Mächtig viel Theater
Hier im Labyrinth
Wo immer noch Gedanken frei
und ziemlich nötig sind

Wo Ordnung das ganze Leben ist
Wo die Vernunft ihr Herz vermißt
da kann auch Wahnsinn Methode sein
Geregelt, verwaltet, gebügelt und rein

Weißt Du denn, wohin Du willst?
Ob Du Deine Rolle spielst ?
Oder hängst Du an Fäden und funktionierst ?
Es wird Zeit, daß Du Dich kapierst

Da probt in einem Keller
eine verspielte kleine Band
Und sie läßt die Funken sprühen
Und die Wände wackeln, bis dann endlich
keiner mehr ruhig pennt